



Echter Hingucker: Die Geisshirti Oberholz-Rheinblick kehrt von der Alp ins Dorf Vilters zurück.

Bilder Ignaz Good

Während 113 Tagen die Verbuschung bekämpft

Zum dritten Mal hat die Geisshirti Oberholz-Rheinblick bei ihrer Rückkehr in Vilters für viel Sympathie gesorgt. Die 91 geschmückten «Meckerer» gehörten den bedrohten Rassen Stiefelgeiss, Pfauenziege, Nera Verzasca und Capra Grigia an.

von Ignaz Good

Rasant verschwand die «Kuh des armen Mannes», die Ziege, nach den Kriegsjahren aus den Ställen des Sarganserlandes. Einige schweizerische Rassen – darunter die Stiefelgeiss, Pfauenziege, Nera Verzasca und Capra Grigia – waren vom Aussterben bedroht. Idealisten wie Markus Eberle suchten mit Züchterkollegen gangbare Wege, um die negative Entwicklung zu stoppen. Der Umstand, dass Produkte von Ziegen nicht nur wertvoll, sondern auch sehr gesund sind, hat mit dazu beigetragen, dass sich die bedrohten Rassenbestände auf dem Weg der Erholung befinden. Hinzu kommt, dass Verantwortliche und Besitzer von Weiden im Gebirge erkannt haben, wie wertvoll die Geissen sind. Ohne Trittschäden zu hinterlas-

sen, sorgen die zutraulichen «Meckerer» dafür, dass die Verbuschung nicht weiter voranschreitet. Auch Verantwortliche der Ortsgemeinde Vilters erkannten das Potential, auf umweltfreundliche und effiziente Art die Verbuschung in den Griff zu bekommen. Vor drei Jahren unterstützten sie deshalb das Anliegen, eine Geisshirti im Raum Oberholz-Rheinblick zu installieren.

Aus vielen Kantonen

Vorgestern Samstag kehrten die sogenannten «Patenschaftsziegen» nun ins Dorf Vilters zurück. Für das Tierwohl während der 113 Sömmerungstage waren die «Geissler» René Chastonay, Sonya Marty und Alpmeister Markus Eberle besorgt. Ausgezogen wurde die Herde – bestückt mit Tieren der Kantone Glarus, Zürich, Appenzell und St.Gallen – auf dem Hof von Swen

Roth. Vor Ort konnten sich die Paten von «ihren» Ziegen verabschieden. Und weil die Festwirtschaft zum Verweilen animierte, nutzten Besitzer und Sympathisanten die Gelegenheit, der Geselligkeit zu frönen.



Danke: Diese Ziege weiss, wem sie den schönen Sommer zu verdanken hat.

MELS

Ältere Generationen

Mels. – Morgen Dienstag, 12. September, trifft sich die ältere Generation um 13.30 Uhr zum Jass- und Spielnachmittag im Pfarreiheim. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Sandwiches gesorgt. Alle Seniorinnen und Senioren sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

Samariterverein

Mels. – Der Samariterverein Mels trifft sich heute Montagabend, 11. September, um 19.30 Uhr gemeinsam mit dem Samariterverein Pfäfers beim Schulhaus Linde in Pfäfers zur gemeinsamen Monatsübung. Eventuelle Fahrgemeinschaften sind selber zu organisieren. Der Vorstand und die technischen Leiter freuen sich, wenn viele Samariter an dieser Übung teilnehmen.

Mütter-/Väterberatung

Flums. – Morgen Dienstag, 12. September, findet die Mütter- und Väterberatung von 8.30 bis 11.30 Uhr im Altersheim statt.

Jahrgang 1947

Flums. – Der Treff zum 70sten findet am Mittwoch, 13. September, in Flums statt. Neuer Treffpunkt ist bereits ab

9.15 Uhr im Personalrestaurant der Flumroc AG, dort gibts Kaffee und Gipfeli. Der weitere Verlauf wird vor Ort bekanntgegeben. Das Mittagessen gibts nach kurzem Spaziergang, wie angekündigt, im Hotel Gräpplang, wo schon das Treffen vor 40 Jahren stattgefunden hat. Anmeldungen an Peter oder Jürg sind noch möglich bis morgen Dienstagabend. Es gibt auch eine Fahrgelegenheit, diese wird bei schlechter Witterung ohnehin genutzt. Das OK freut sich auf alle junggebliebenen 47er.

BAD RAGAZ

Mütter-/Väterberatung

Bad Ragaz. – Morgen Dienstag, 12. September, findet die Mütter- und Väterberatung von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Begegnungsstätte statt.

Alpfahrt der Kühe

Bad Ragaz. – Nach genau 102 Tagen auf Pardiell kehren die Kühe morgen Dienstag, 12. September, mit Blumenschmuck und grossen Treichelns ins Tal zurück. Vom Freudenberg via Valenserstrasse und Dorfplatz kommen sie zur Kantonbank und via Maienfeldstrasse zum Föhrenhof. Dort werden sie von den Bauern in Empfang genommen. Die Sennen Marlis Möhr und Urs Eugster, die dieses Jahr bei der Molkenprämierung zum siebten mal hintereinander mit einem 1A Molchen geehrt wurden, rechnen damit, dass sie zirka zwischen 14.30 Uhr und 15 Uhr im Dorf eintreffen. Es wäre schön, wenn Hirten und Tiere von vielen Zuschauern im Dorf begrüsst werden.

@ Einsendungen ausschliesslich an redaktion@sarganserlaender.ch

«1, 2 oder 3»: Die Erfolgsgeschichte aus Walenstadt geht weiter



«1, 2 oder 3 – letzte Chance vorbei! Ob ihr wirklich richtig steht, seht ihr wenn das Licht angeht!» – Diesen Spruch kennen sicherlich noch viele aus eigenen Kindertagen. Anfang dieses Jahres durften die 4.-Klässler aus Walenstadt mit ihrer Lehrerin Karin Eberle-Ackermann an der nach wie vor beliebten Kinderquizsendung in München gegen Österreich und Deutschland an-



treten. Am letzten Wochenende wurde die Sendung endlich im Fernsehen ausgestrahlt, und die Kinder fieberten nochmals gespannt mit. Endlich darf verraten werden, dass Walenstadt bereits zum dritten Mal in Folge den Siegerpokal mit nach Hause nehmen durfte. Wer die Sendung verpasst hat, kann sie noch diese Woche auf: www.tivi.de/fernsehen/12oder3/start/ nachschauen.

IMPRESSUM

Sarganserländer

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland

144. Jahrgang, verbreitete Normalauflage: 9530 Exemplare, 20'000 Leser, Grossauflage: 20'817 Exemplare, WEMF-beglaubigt. Erscheint Montag bis Freitag

Online / E-Paper
www.sarganserlaender.ch

Verlag
Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30, druckerel@sarganserlaender.ch, Geschäftsführung: Urs Kälin

Redaktion
Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 00, Fax 081 725 32 30, redaktion@sarganserlaender.ch
Reto Vincenz (rv), Buchs (Chefredaktor), Hans Bärtsch (hb), Mels (Stellvertreter), Jerry Gadient (jg), Sargans, Silja Lippuner (sl), Murg, Susan Rupp (sr), Bad Ragaz, Andreas Hörner (örn), Vilters, Reto Voneschen (rv), Sargans (Sport), Michael Kohler (mik), Mels, Patricia Hobi (pat), Vilters (Volontärin)

Agenturen
Schweiz.Despeschenagentur (sda), Sportinformation (si)

Abonnementspreise
Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30, abonname@sarganserlaender.ch; Durch die Post zugestellt: Fr. 276.– (12 Monate), Fr. 160.– (6 Monate), Fr. 96.– (3 Monate) inkl. 2.5% MWSt. Mehrpreis für Frühzustellung (bis 7:00 Uhr) durch Verträge: Fr. 76.– (12 Monate), Kernzonen von Bad Ragaz, Vilters, Wangs, Sargans, Mels, Flums und Walenstadt, E-Paper: Fr. 248.– (12 Monate), Ausland auf Anfrage

Inserate
Publicitas AG, Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 058 680 91 30, Fax 058 680 91 31, mels@publicitas.ch, www.publicitas.ch, Leitung: Edi Tumler

Inseratekombinationen
RegioPool, Pressekombi 27, Südostschweiz

Die Südostschweiz
Der «Sarganserländer» ist Teil des Zeitungsverbandes «Südostschweiz», der unabhängigen Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz. Verbreitete Gesamtauflage: 76'504 Exemplare. Die in dieser Zeitung publizierten Texte und Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einpreisung in Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Texte und Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt. Für unverlangt eingesandte Texte und Bilder wird keine Haftung übernommen.